

## [Menschenrechtsaktivisten haben berichtet, wie viele Journalisten aus der Ukraine von der Russischen Föderation festgehalten werden](#)

15.04.2024

Bis heute ist bekannt, dass die Russen mindestens 18 ukrainische Medienschaffende auf ihrem eigenen und besetzten Gebiet illegal festhalten. Sie sitzen in russischen Gefängnissen. Ihnen wird sogar die medizinische Versorgung verweigert. Die Leiterin der Krim-Menschenrechtsgruppe Olga Skrypyk berichtete darüber am Sonntag, den 14. April, während der Zweiten Schwarzmeerkonferenz, die in Bulgarien stattfindet, berichtet das Medienzentrum Ukraine.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Bis heute ist bekannt, dass die Russen mindestens 18 ukrainische Medienschaffende auf ihrem eigenen und besetzten Gebiet illegal festhalten. Sie sitzen in russischen Gefängnissen. Ihnen wird sogar die medizinische Versorgung verweigert. Die Leiterin der Krim-Menschenrechtsgruppe Olga Skrypyk berichtete darüber am Sonntag, den 14. April, während der Zweiten Schwarzmeerkonferenz, die in Bulgarien stattfindet, berichtet das Medienzentrum Ukraine.

Skrypyk teilte mit, dass das russische Militär nach der Besetzung der Region Cherson im Jahr 2022 Journalisten aus Cherson entführte, auf die Krim brachte und sie der Zusammenarbeit mit dem ukrainischen Militär beschuldigte.

Sie wies auch darauf hin, dass nach der Besetzung der Krim die Zahl der Medien auf der Halbinsel um das 12-fache zurückgegangen ist.

„Vor der Besetzung arbeiteten auf der Halbinsel mehr als dreitausend Medien, und nach 2015 wurden unter der russischen „Gesetzgebung“ nur 232 Medien neu registriert“, sagte Skrypyk.

Der Menschenrechtsaktivist wies darauf hin, dass die verbleibenden Medien auf der Krim nur im Interesse der Besatzungsverwaltung arbeiten.

Wie wir bereits geschrieben haben, werden ukrainische Kriegsgefangene in russischer Gefangenschaft monatelang gefoltert.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 209

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltskanzlei und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.